

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 281 BDG 1979 Dienstliche Ausbildung

BDG 1979 - Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979

② Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 12.10.2024

- 1. (1)Die Bestimmungen über die dienstliche Ausbildung sind auch auf Bundesbedienstete anzuwenden, die nicht Beamte sind, die aber die Planstelle eines Bundesbeamten anstreben.
- 2. (2)Dies gilt auch für Zeitsoldaten und Personen im Ausbildungsdienst, soweit sie eine der folgenden Ausbildungen anstreben:
 - 1. 1.die dienstliche Ausbildung für(Anm.: lit. a aufgehoben durch BGBl. I Nr. 64/2016)
 - 1. b)den Dienst in Unteroffiziersfunktion in den Verwendungsgruppen C oder D oder
 - 2. c)die Verwendungsgruppen M BO 2, M ZO 2, M ZO 3 oder H 2 in der Verwendung als Musikoffizier oder
 - 2. 2.eine sonstige dienstliche Ausbildung im Rahmen der beruflichen Bildung nach§ 63 WG 2001.
- 3. (3)Landes- und Gemeindebedienstete sind zu Dienstprüfungen zuzulassen, wenn
 - 1. 1.sie nach den für sie geltenden Rechtsvorschriften die Zulassungsvoraussetzungen für die betreffende Dienstprüfung erfüllen,
 - 2. 2.die Ablegung der Prüfung für ihre derzeitige oder angestrebte Verwendung vorgeschrieben ist und
 - 3. 3.die Prüfung nicht nach den für sie geltenden Rechtsvorschriften zwingend vor einer anderen Prüfungskommission abzulegen ist.
- 4. (4)Durch Verordnung kann bestimmt werden,
 - 1. 1.daß Personen, die keine Bundesbediensteten sind und auch nicht von den Abs. 2 oder 3 erfaßt werden, zu bestimmten Grundausbildungslehrgängen zugelassen werden können und
 - 2. 2.welcher angemessene Kostenersatz für eine solche Teilnahme zu leisten ist.

In Kraft seit 01.01.2017 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at